

## Informationen des Bürgermeisters zur Stadtvertretersitzung am 04.05.2021

### 1. Corona

- Der Inzidenzwert Amt Woldegk am 02.05.21 beläuft sich auf über 200, Schule und Kitas sichern die Notbetreuung.
- Nur durch die Kombination aus Tests, um den Status zu erfahren und Impfungen werden wir die Pandemie beherrschen können. Kostenfreie Schnelltest im einstigen Mühlenstadthotel durch die Johanniter sind möglich
- Die mit öffentlicher Bekanntmachung zusätzlich angekündigten Impfungen sollten genutzt werden.
- Die Erfahrungen haben gezeigt, die Bevölkerung im Amt nimmt die Hilfen an bzw. wartet darauf.

### 2. Ordnungsarbeiten

#### Bredenfelde

- an den Blöcken bzw. in den Gärten haben wir bezüglich der Umwelt.-Verkehrssicherheit und der allgemeine Ordnung einen unhaltbaren Zustand, auf den uns eine Bürgerin aufmerksam machte-. Alle Gärten werden gekündigt und das Gelände (Schuppen, Zäune, Unrat) beräumt und bereinigt.
- Immer wieder müssen wir feststellen werden Gärten gebraucht ist der Andrang groß bei Verzug bleibt uns die Last.

#### Woldegk

- Grundstück Birkenweg - August-Bebel-Straße
  - Die Wasserführung vom Durchlass August-Bebel-Straße zum Dieckgraben wird gespült. Mit der Kameraerfahrung werden die Standorte fixiert und es sollte dann eine Abstimmung mit den Anliegern zur weiteren Unterhaltung erfolgen.
- Dieckgraben
  - Der Vergleich der Führung und Vermessung mit den Grundstücken ist erfolgt
  - viele Bereiche sind überbaut, die Grundstücksbesitzer werden dann durch den Landkreis und WBV informiert, freizuhalten ist eine Fläche von jeweils 7 m rechts und links Scheitelabstand lt. Gesetz
- Wasser in den Gartengrundstücken am Stadtsee: Wir haben die Klagen kontrolliert. Das Wasser kommt nicht vom See, es ist ein Rücklauf in den See festzustellen.
- Die Teiche am Wässering werden im August entschlammt
- Die Prüfung des Zustands der Grundstücke am See bezüglich Einleitung und Bebauung ist noch nicht abgeschlossen, sollte aber unmittelbar durch das Ordnungsamt erfolgen. Der Bereich am Stadtsee wird nur dann Naherholungsgebiet sein können, wenn der öffentliche Bereich nicht belastet wird. Dazu müssen massive Kontrollen erfolgen.
- Der Abriss der Garagen Göhrener Chaussee sollte in Angriff genommen werden, zumal für das darüber liegende Grundstück die Bauvoranfrage positiv beschieden wurde.
- Die Fortschreibung des Tourismusinformationssystem Helpter Berg ist noch Bestandteil des Haushalts 2021 und sollte nicht vergessen werden. Die Unterlagen sind vom Bauamt vorgelegt und verwendbar. Die entsprechende Antragstellung liegt bei der LEADER-AG vor

### 3. Investitionen

- Der Rückbau der 48 WE Kloster-/Ernst-Thälmann-Straße erfolgt zeitgerecht mit Abschluss im August
- Der Wettbewerb (europaweit) zur Wiederbebauung ist angeschoben und die Ergebnisse werden im Rahmen der Bürgerbeteiligung ausgewertet.
- Ortsbilderhaltung und Ortsbildbewahrung in Kombination mit den sozialen Erfordernissen einschließlich der Einbindung in eine nachhaltige Umwelt ist gefragt. Dazu mache ich auf eine Veranstaltung unter diesem Motto am 18. Mai ab 18 Uhr aufmerksam. Die Einwahldaten zu dieser Video-Schalte sind über das Amt zu erfahren.
- Die Mittel für die Restaurierung der Sporthalle über 1 Mio. € sind in den Haushalt eingestellt. Die Abstimmungen zu den Arbeiten sehen die Planungsarbeiten für 2021 und die Ausführung für 2022 bis zum 30.06. als Abschluss.
- An der Wallanlage – Fliedergang – Eichberg sind entsprechend Vorgaben der Denkmalbehörden alle grundsätzlichen Gestaltungselemente wie Freimachung der Mauer, Entnahme der Bäume, die eine Schädigung des Dieckgrabens und der Stadtmauer verursachten sowie die Oberflächengestaltung abgeschlossen; bis auf das Einbringen des Saatguts.
- Die Förderung des landwirtschaftlichen Wegs von Mildenitz nach Scharnhorst ist abgelehnt. Ob sich Möglichkeiten über eine Flurneuordnung ergeben wird gegenwärtig überprüft.
- Die Sanierung des Dieckgrabens ist letztendlich noch unklar, die Notwendigkeit aber absolut gegeben. Studie und Sanierungsvorschlag (ca. 1,7 Mio. €) liegen vor. Eine Förderung ist noch unklar, trotzdem müssen 2022 beurteilungsfähige Unterlagen vorbereitet werden. Der Zustand des Entwässerungssystems verlangt spätestens 2022 die Planung und 2023 die Umsetzung in den Haushalt aufzunehmen.
- Mit dem geplanten Gehwegbau an der B104 wird in gemeinsamer Abstimmung mit dem Energieministerium, dem Straßenbauamt und der Stadt die Voraussetzung für die Übernahme und den Abriss des Chausseehauses in Petersdorf geschaffen.
- Länderübergreifender Radwegebau Fürstenwerder – Göhren ist ein Gesamtprojekt mit zwei länderspezifischen Bauabschnitten und liegt organisatorisch in den Händen der Gemeinde Nordwestuckermark mit Herrn Conrad als sachkundige Hilfe. Vorgesehen ist die Streckenführung linksseitig Ortsausgang Fürstenwerder (L25) Richtung Göhren (L341), somit Anbindung und Lückenschluss an den vorhandenen Radweg Göhren – Woldegk
- Sportzentrum – die Firmen Baukonzept Neubrandenburg, Zecher Prenzlau und Milatz & Schmidt Neubrandenburg sind für die Ausschreibung vorgesehen. Diese Maßnahme muss sicherlich unter der Prämisse, dass die sozialen Einrichtungen absoluten Vorrang haben, gesehen werden. Darauf aufbauend sollten alle anderen Einrichtungen vorgesehen werden. Ein Monitoring der Mitgliederentwicklung und der Finanzkraft der SG Mühlenwind sollte durch diese immer im Auge behalten werden.
- Die Restaurierung Mühlenensemble ist mit einem Finanzvolumina von 530 T€ vorgesehen, die Ausschreibung erfolgte und die Zielstellung ist, die Ehlertsche Mühle als historisches Monument sowohl bauseitig als auch technisch funktionsfähig zu halten. Die Arbeiten werden im Jahr 2022 fortgeführt.
- Die Errichtung einer Hochfrequenzanlage in Oertzenhof durch Vodafone ist vorgesehen, dazu wird gegenwärtig der Standort gesucht.
- Feuerwehrgebäude Mildenitz: Meine Bemühungen für Mildenitz die Zustimmung und Förderung für den Neubau eines Gebäudes (vergleichsweise Rehberg) gehen auch weiter, allerdings für 2021 ist der Zug abgefahren. Abgestimmt mit dem Innenministerium ist die erneute Antragstellung für den Haushalt 2022.

#### 4. Kommunale Organisation

Die Kommunalwahlen 2019 liegen zwei Jahre zurück, die Stadt ist mit ihren Ortsteilen kontinuierlich gewachsen, damit auch die Anforderungen an das Personal und die Struktur. Eine ehrenamtliche Bürgermeisterstelle dürfte den Anforderungen zukünftig auch im Interesse des folgenden Amtsinhabers nicht gerecht werden. Arbeitsgespräche von Herrn Conrad und mir mit der Kommunalaufsicht des Landkreises betrafen u.a. auch die Umstrukturierung des Amtes somit in amtsführende Gemeinde – Stadt Woldegk mit einem hauptamtlichen Bürgermeister - Termin Kommunalwahlen 2024. Dazu benötigen wir die Meinung aus den Fraktionen spätestens zur Stadtvertreterversammlung am 22.06., damit dann zum 24.08. die ersten Beschlüsse vorbereitet werden. Hier hängt eine umfangreiche Organisation dran und es muss ein exakter Zeitplan vorliegen und bedarf weiterer Zustimmungen.

#### 5. Verkehrssicherungspflicht an kommunalen Badestellen - vielfach in den Medien diskutiert.

Dazu gibt es aus dem IM sachdienliche Hinweise, die im Einzelnen im Amt vorliegen: Mein Resümee: An Badestellen, die für jedermann und zu jeder Tageszeit frei zugänglich sind und wo es keine besonderen Einrichtungen im Wasser gibt, ist eine regelmäßige Aufsicht nicht geboten.

Besondere Gefahren gehen von Stegen aus, wenn das Wasser nicht ausreichend tief für Kopfsprünge und Sprünge jeder Art ist.

Wir tun gut daran keine Stege aufzubauen.

Dr. E.-J. Lode  
Bürgermeister